



PRESSE

Mainpost vom April 2003

Sanierung der Poppenhäuser Hauptstraße steht an

Poppenhausen (RI)

Bei der Gemeinderatsitzung nahm der Tagesordnungspunkt "Sanierung der Hauptstraße in Poppenhausen" die meiste Zeit in Anspruch. Zunächst berichtete Bürgermeister Reinhold Stahl über die Informationsveranstaltung mit den Anliegern. Hier gab es zu den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten verständlicherweise Für und Wider, übereinstimmend stand jedoch im Vordergrund der Wunsch auf Verkehrsberuhigung.

Bei der Vorstellung der Ausbauplanung für die Erneuerung der Hauptstraße einschließlich der Gehwege für den Bauabschnitt "Rathaus bis Ortsausgang Richtung Kronungen" ging Frank M. Braun vom zuständigen Planungsbüro auf zwei Varianten zur Verkehrsberuhigung ein: Möglichkeit 1 ist die punktuelle Einengung am Ortseingang und im Verlauf der Straße zwei weitere Einengungen oder Variante 2 sind drei wechselnde farblich abgestimmte Parkstreifen verbunden mit Fahrbahnverengung am Ortseingang.

Diese zweite Variante wurde von Bürgermeister Stahl favorisiert; die Mehrkosten belaufen sich auf zirka 15000 Euro (Gesamtkosten der 5400 Quadratmeter Erneuerungsfläche somit zirka 275000 Euro).

Hierzu gab es eingehende Diskussionen der Räte und mehrere Vorschläge, insbesondere auch zur Verlängerung des Radweges. Bürgermeister Stahl beendete schließlich die ausufernde Diskussion und ließ zur Variante zwei abstimmen mit dem Ergebnis, dass bei nur zwei Gegenstimmen diese Variante gebilligt wurde. Zur Gestaltung des Gehweges schlug Stahl wegen eines einheitlichen Ortsbildes vor, den Gehweg auf eine Länge von 1250 Meter mit Pflastersteinen zu erneuern. Die Mehrkosten belaufen sich auf zirka 15000 Euro. Der Gemeinderat wird hierzu eine spätere Entscheidung treffen, möchte jedoch, dass in die Ausschreibung alternativ die Pflaster wie die Teerdecke aufgenommen werden.